



Das Team Klimaentscheid Lüneburg veranstaltete einen Workshop mit Vertreter:innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft, um gemeinsam eine Zukunftsvision für die Lüneburger Wirtschaft zu entwickeln. Am Ende wurde aus den gesammelten Ideen eine Zukunftsgrafik erstellt.

Der Workshop wurde von dem Think Tank Reinventing Society durchgeführt und aus Projektgeldern der Bertelsmann Stiftung finanziert. Dennoch kann das Konzept anderen Teams als Inspiration dienen.

© Klimaentscheid Lüneburg



Workshop zur nachhaltigen Zukunft der Lüneburger Wirtschaft



Ziel: Verschiedene Akteur:innen zusammenbringen, Austausch und Erarbeiten einer gemeinsamen Vision



Ergebnis: Zukunftsgrafik, welche die Visionen der Teilnehmenden visualisiert



Dauer: 3 Stunden und mehrere Monate Vorlauf



Schwierigkeit: 2,5/3



Vorbereitung: Kontakt mit Reinventing Society, Organisation von Raum und Verpflegung, Einladung aller Teilnehmer:innen, (Drohnen-) Foto als Grundlage für den Workshop aufnehmen



Kosten: 8.500€ für den Präsenzworkshop von Reinventing Society und das Erstellen der Zukunftsgrafik, 750€ für Raummiete, Drohnfoto und Unterkunft der Moderatorin
-> Klimaentscheid Lüneburg konnte die gesamte Aktion über Fördergelder finanzieren



Materialien: Verpflegung, großer Ausdruck des Fotos



Klimaentscheid Lüneburg



Stadt Lüneburg, Niedersachsen

10-13 Mitglieder, Alter: 20-60 Jahre

kontakt@klimaentscheid-lueneburg.de

Instagram: [@klimaentscheid.lueneburg](https://www.instagram.com/klimaentscheid.lueneburg)

www.klimaentscheid-lueneburg.de

Größe: 75.000 Einwohner:innen

Klimaneutralität bis 2030 beschlossen

Regelmäßige Austauschtreffen mit der Verwaltung und Gremienarbeit



Beschreibung der einzelnen Schritte

Was ist das Ziel des Workshops?

Das Team Klimaentscheid Lüneburg brachte verschiedene Akteur:innen aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Wissenschaft zusammen, um gemeinsam eine Vision für eine nachhaltige und resiliente Zukunft der Lüneburger Wirtschaft zu entwickeln. Diese Zukunftsvision wurde am Beispiel des Lüneburger Hafens, einem oft übersehenen Ort der Stadt, visualisiert. Der Hafen steht dabei sinnbildlich für den Ausdruck „Think globally, act locally“ und soll als Anregung für weitere Überlegungen und Gespräche dienen. Alle Teilnehmenden haben sich im utopischen Denken versucht und der gesamte Prozess wurde am Ende in Form einer Zukunftsgrafik festgehalten.

Wie wurde der Workshop organisiert?

Dem Workshop ging eine lange Vorbereitungsphase voraus. Das Team Klimaentscheid Lüneburg hatte sich bereits mehrere Monate zuvor mit einer Anfrage für einen Workshop an Reinventing Society gewandt. Innerhalb des Teams war der Workshop ein Projekt der zuvor gegründeten AG Wirtschaft. Die Mitglieder der AG standen bereits vor dem Workshop in Kontakt mit verschiedenen Wirtschaftsvertreter:innen. Außerdem musste ein Raum und Verpflegung organisiert werden, alle Einladungen verschickt werden und ein Foto vom Hafen aufgenommen werden.

Was war das Ergebnis des Workshops?

Während des Workshops machten die Teilnehmenden eine imaginäre Zukunftsreise ins Lüneburg im Jahr 2050 und verknüpften danach die gesammelten Ideen mit dem Bild des Hafens. Es ging darum, sich das größte utopische Potenzial vorzustellen. Aus den Beiträgen und Ideen aller Teilnehmenden hat Reinventing Society im Nachhinein eine detaillierte Zukunftsgrafik erstellt. Diese ist kein Bauplan, sondern ein Mutmacher und soll als Kommunikationstool für weitere Veranstaltungen verstanden werden. Im besten Fall inspiriert sie andere Menschen dazu, ins Handeln zu kommen.